

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 43

Artikel: Spielerei
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-500893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



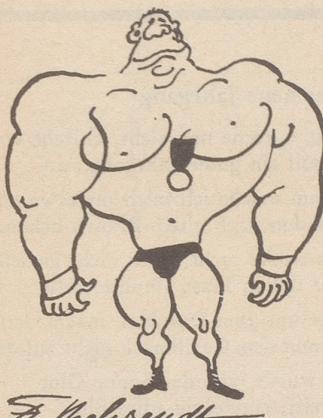
Wahres ...



Heldentum ...



ist ...



F. Melrenn



meistens ...



anonym!

Spielerei

Eines von den unerschöpflichen, aber fast unbekannten Spielen, wie sie die Sprache mit sich anstellt, ist das Kombinieren von Sprichwörtern. Also etwa so:

Kinder und Narren haben kurze Beine.

Lügen sagen die Wahrheit.

Wer andern eine Grube gräbt, höhlt den Stein.

Steter Tropfen fällt selbst hinein.

Ein Unglück ist schwer.

Aller Anfang kommt selten allein.

Uebung ist der beste Koch.

Hunger macht den Meister.

Undank schändet nicht.

Armut ist der Welt Lohn.

Wer nichts wagt, der lacht am besten.

Wer zuletzt lacht, gewinnt nichts.

Boris



Stechkontakte

Das Feuer so mancher Rede wird mit Hilfe der Wasserkaraffe unterhalten.

Filme brauchen Belichtung, Photographen Erleuchtung.

Um Mitternacht wäre oft ein Ge-
spenst willkommener als die Polizei.

Dem einen reicht es zum Wort-
schatz, dem andern bloß zum Vo-
kabular.

Die Weisheit der Fabel braucht Lö-
wen. Aber auch Esel.

«Meine schönen roten Krallen»,
brummte bewundernd die Löwin,
bevor sie am blutigen Fraß zu
lecken begann.

Wer seine Verschämtheit überwin-
det, gilt leicht als unverschämt.

Was das Wiegenlied sanft beibringt,
büßt der Wecker metallisch hart.

Gefälligkeiten sind Goldplättchen
im Mosaik des Zusammenlebens.

Man inseriert «Mitarbeiter» – und
bezahlt Angestellte.

Walter Vollenweider



Bezugsquellenachweis: E. Schlatte, Neuchâtel



für den gepflegten Herrn

Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!

Kleine Zeitung